

# 41. GV des sffv: BMW gewinnt die Wahl zur «Flottenmarke des Jahres»

Die 41. Generalversammlung zog die Mitglieder des Schweizer Fahrzeug Flottenbesitzer Verband sffv in rekordverdächtiger Anzahl ins Reisezentrum nach Windisch (AG). Neben den offiziellen Traktanden stand auch die Besichtigung der Heimstätte der Eurobus AG auf dem Programm sowie die Krönung der «Flottenmarke des Jahres».

Text: Rafael Künzle

Eine rekordverdächtige Anzahl Mitglieder durfte sffv Präsident Patrick Bünzli bei der 41. Generalversammlung des sffv in Windisch begrüßen. Der Schweizer Fahrzeug Flottenbesitzer Verband liess sich abermals mehr etwas Besonderes einfallen und lud seine Mitglieder ins Reisezentrum der Eurobus AG ein. Doch bevor der imposante Komplex genauer unter die Lupe genommen wurde, standen die offiziellen Traktanden an. Beim Jahresbericht blickte Patrick Bünzli auf viele schöne Momente des sffv im Jahr 2015 zurück, wie zum Beispiel die Jubiläumsveranstaltung von aboutFLEET, die aussergewöhnliche 40. GV im Versuchsstollen in Flums oder auf eine spannende Mercedes-Werksbesichtigung. Thematisiert wurde auch der Umzug der sffv-Geschäftsstelle nach Untersiggenthal oder der erfolgreiche Start des CAS-Lehrgangs «Flotten- und Mobilitätsmanagement» an der Fachhochschule St.Gallen. Bünzli sprach auch wichtige politische Themen des vergangenen Jahres, wie die Frankenabschwächung oder die angenommene Verkehrsinitiative FABI, an und präsentierte die Jahresrechnung sowie das Budget für 2016. Sichtlich stolz stellte sffv Vorstandsmitglied Ralf Käser anschliessend die neue Webseite des sffv vor und durfte neben einigen Aus-



Timo Di Pardo, Leiter Key Account Management BMW (5. v.l.) darf von den sffv Vorstandsmitgliedern die begehrte Auszeichnung «Flottenmarke des Jahres» entgegennehmen.

tritten, zahlreiche neue Mitglieder vermelden. Als neues Vorstandsmitglied stellte sich zudem Ernst Schäfer zur Wahl.

Nach einer kurzen Pause trafen auch die Vertreter der Importeure ein, um der Krönung «Flottenmarke des Jahres» beizuwohnen. Dieses Jahr wählten die Mitglieder BMW zum Sieger, und so durfte Timo Di Pardo, Leiter Key Account Management bei BMW, die begehrte Auszeichnung entgegennehmen. Den zweiten Platz sicherte sich Mercedes, dicht gefolgt von Citroën.

Anschliessend konnten die Mitglieder des sffv sowie die Importeure einer interessanten Führung durch das Reisezentrum beiwohnen. Bis zu 20 Busse brechen in Windisch täglich diversen Reisezielen auf – eine Herkulesaufgabe, welche die rund 100 Mitarbeitenden zu bewältigen haben. Zu guter Letzt wurde



sffv Präsident Patrick Bünzli (4.v.l.) leitete zusammen mit Vorsandsmitglied Ralf Käser (3.v.l) die 41.GV.

die 41. Generalversammlung bei einem leckeren Abendessen im Reisezentrum Windisch abgerundet, wo die Anwesenden bei Speis und Trank das Erlebte nochmals Revue passieren liessen.

